

Heiße Begegnungen in der Herrenklasse



Rechtzeitig und mit vollem Tatendrang erschienen alle neun Teams der Herrenklasse zum Punktekampf in der Sporthalle am Siedlerweg.

Auf einen schwachen Gegner konnte niemand hoffen, denn bei dem derzeit ausgeglichenen Spielniveau ist alles möglich.

Rot Weiß zeigte sich in bester Tagesform und fuhr zwei 2 : 0 - Siege ein. Dabei wehrten sich Tripoint II und Justitia mit allen Kräften, mussten aber die Überlegenheit der Rot Weißen anerkennen.

Richtig zur Sache ging es beim Duell der unterlegenen Teams gegeneinander. Nach wechselndem Satzgewinn übernahm Tripoint im Tiebreak die Führung (8 : 5) und baute diese mit größtmöglichem Einsatz bis zum Matchgewinn noch weiter aus – 15 : 9.

Auf dem weniger geliebten Mittelfeld traten Tripoint I, Union Booßen und LVA II gegeneinander an, wobei sich Tripoint und Union zuerst gegenüber standen.

Der MSV startete höchst konzentriert, schoss aus allen Rohren und erstickte den Gegner im Angriffshagel.

Den Booßenern blieb kaum Zeit zum Luftholen, erst mit einer Auszeit (3 : 9) konnte die Serie gestoppt werden. Die Abwehr wurde nun noch besser organisiert und mit noch mehr Einsatz gekämpft, doch Tripoint war an diesem Abend einfach das stärkere Team. So entschied der MSV beide Sätze sicher für sich und holte sich damit zwei wichtige Punkte.

Das anschließende Match gegen LVA II sollte in dieser Form problemlos über die Runden gebracht werden können.

Doch auch der Tabellenletzte ist keinesfalls nur ein Punktelieferant. Erreichte er im ersten Durchgang lediglich 14 Punkte, war die Betriebstemperatur dann aber endlich erreicht und die ehemaligen Blau Weißen übernahmen die Führung (8 : 6). Beim offenen Schlagabtausch konnte der knappe Vorsprung behauptet (22 : 20) und ins Ziel gebracht werden – 25 : 23. Auch im Tiebreak hielt man gut mit, doch Tripoint holte sich letztendlich den verdienten Sieg.

Auch gegen Booßen verpasste LVA II den möglichen Sieg nur knapp im Entscheidungssatz (11 : 15).

Nebenan hatte sich die Erste der LVA mit einem ganz harten Brocken, der SG Müncheberg, auseinander zu setzen.

In der emotionsgeladenen Begegnung ging es heiß her. Die Müncheberger um Kapitän Roman Wagner nahmen dem Tabellenführer einen Satz ab (25 : 19), unterlagen aber denkbar knapp mit 13 : 15 im Tiebreak.

Der anschließend auflaufende KSV Pillgram mischte ebenfalls ordentlich mit und konnte Müncheberg nach schwerem Kampf in zwei Sätzen bezwingen (25 : 20, 25 : 22).